

# National, regional, lokal auf zwei Rädern unterwegs

Der «Gesamtführer Veloland Schweiz» macht nicht nur das Planen einer Radtour leicht, sondern zeigt auf rund 630 Seiten nebst Kartenausschnitten viele Sehenswürdigkeiten und gibt Tipps und Informationen für erlebnisreiche Velotouren.

Vor etwas mehr als 20 Jahren erschienen die roten Schilder mit dem weissen Fahrrad in unserem Strassenbild noch spärlich. Heute überzieht ein dichtes Netz von gut gekennzeichneten Radwegen die Schweiz.

**Von leicht bis anspruchsvoll**  
Neun nationale Routen – einstellig weiss nummeriert auf blauem Hintergrund – führen vom Bodensee zum Genfersee, vom Tessin nach Basel, durchs Mittelland, entlang der Hauptflüsse, über den Jura und die Alpen. Von diesen zweigen rund hundert regionale und viele lokale Routen (zweistellig respektive dreistellig weiss auf blauem Grund) in landschaftlich und kulturell interessante Winkel unseres Landes ab. Je nach Routenwahl und Vorliebe, allein, als Familie oder in Gruppen strampelt man über Pässe und Bergstrecken oder weniger schweisstreibend entlang von Seen und Flüssen, von Sehenswürdigkeit zu Aussichtspunkt. Ob mit dem eigenen Rad, dem Mietrad, mit Muskelkraft oder E-getrieben, es gibt für jeden Fitnesslevel ein entsprechendes Angebot.

## Wertvolle Informationen gut auffindbar

Auf rund 630 Seiten beschreibt der «Gesamtführer Veloland Schweiz», herausgegeben von der Stiftung SchweizMobil, die neun Hauptrouuten: 1 Rhone-Route, 2 Rhein-Route, 3 Nord-Süd-Route, 4 Alpenpanorama-Route, 5 Mittelland-Route, 6 Graubünden-Route, 7 Jura-Route, 8 Aare-Route, 9 Seen-Route. Jede dieser nationalen Routen ist unterteilt in mehrere Etappen von unterschiedlicher Länge. Entsprechende Kartenausschnitte führen mitten hinein.

Auf den ersten Blick mag man von den vielen Piktogrammen, Zahlen, Pfeilen, Farben und

Signeten etwas verwirrt sein. Hat man sich aber einmal über deren Bedeutung schlau gemacht, liest man schnell die wertvollen Informationen heraus. Jede Route ist genau gleich strukturiert. Nehmen wir die Nord-Süd-Route (3) auf den Seiten 186 und 187: Der Kartenausschnitt zeigt rot die Etappe von Emmen nach Beckenried (F bis G) um den Vierwaldstättersee. Dieser Streckenabschnitt deckt sich im Übrigen mit der Seen-Route (9). Entsprechende Infos auf der Karte zeigen Länge und Höhenunterschiede der gesamten Strecke. Von der Hauptroute zweigen, blau eingezeichnet, die regionalen Routen beispielsweise von Gersau nach Küssnacht und Luzern (38) ab. Blaue Dreiecke weisen auf Sehenswürdigkeiten hin, die auf der folgenden Seite im Buch beschrieben sind. Wussten Sie beispielsweise, dass im Zentrum für Limnologie in Kastanienbaum Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler das geheimnisvolle Leben unter Wasser erforschen? Schade nur, dass dieses für Besucherinnen und Besucher nicht oder nur zu speziellen Anlässen geöffnet ist.

## Verknüpfung mit dem öffentlichen Verkehr

Das Piktogramm «Schraubenschlüssel» markiert eine Veloservicestation. Der Radler im blauen Quadrat weist auf eine Mietvelostation hin. Und selbstverständlich fehlen auf dieser Detailkarte die Schiffsanlegestationen am Vierwaldstättersee und die Autofähre nicht. Eine wertvolle Information liefert auch die Anschlusskarte auf den Seiten 190 und 191. Die roten Punkte zwischen Brunnen und Flüssen zeigen eine gefährliche Strecke an. Das Zeichen für die Bahn (Lokomotive auf dunkelblauem Quadrat) lädt deshalb



In Etappen von Emmen nach Beckenried: Der Gesamtführer Veloland Schweiz bietet viele hilfreiche Informationen für eine Velotour. Illustration: zVg

ein, mit dem Velo auf den Zug umzusteigen. Direkt neben dem Bahnsymbol steht die Zahl 31. Gibt man diese auf der Website [www.veloland.ch](http://www.veloland.ch) unter «Empfehlungen Bahn, Bus, Schiff» im Suchfenster ein, erhält man die passenden Fahrpläne.

## Mit der App im Gepäck

Damit sind wir auch bei der engen Verknüpfung des gedruckten Führers mit dem Internet. Niemand muss den genau ein Kilogramm schweren Radführer auf der Tour mitführen. Mit der kostenlosen App SchweizMobil für iPhone und Android lädt man sich die Landeskarten von Swisstopo aufs Display und findet dieselben Informationen und Signete wie im Gesamtführer.

Die Swisstopo-Karten kann man offline nutzen oder gratis ausdrucken. Zudem finden sich unter «Services» Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten, Mietvelos, zum öffentlichen Verkehr und vieles mehr.

Der gedruckte Führer bietet Anreiz, die schönsten Routen durch die Schweiz mit dem Rad zu erforschen, gibt einen Überblick über das vielfältige Angebot und hilft, die richtige Tourenwahl zu treffen. Ist man einmal unterwegs, sorgt die auffällige rot-weiße Signalisation an wichtigen Knotenpunkten für leichte Orientierung, und mit der App auf dem Handy hat man Karte und Infos jederzeit griffbereit.

Doris Fischer

«Gesamtführer Veloland Schweiz», Hrsg. SchweizMobil, 2016, Werd&Weber Verlag AG. 632 Seiten mit 927 Abbildungen und Velokarten, CHF 49.–, ISBN 978-3-85932-785-6

## Weiter im Netz

[www.schweizmobil.ch](http://www.schweizmobil.ch)  
[www.schweizmobilplus.ch](http://www.schweizmobilplus.ch)  
[www.veloland.ch](http://www.veloland.ch)  
[www.rentabike.ch](http://www.rentabike.ch)